



Implementation Guidelines für ISO-20022-Interbankmeldungen

SIC und euroSIC

Quittungen Cash Management (camt.025)

Version 2.4, gültig ab 21. November 2025

Revisionsnachweis

Nachfolgend werden alle in diesem Dokument durchgeführten Änderungen mit Versionsangabe, Änderungsdatum, kurzer Änderungsbeschreibung und Angabe der betroffenen Kapitel aufgelistet.

Version	Datum	Änderungsbeschreibung	Kapitel
2.4	28.02.2025	Anpassungen per SIC-Plattform-Release 4.12	
		Anpassungen «Technische Definitionen für die RTGS-Services»: Ergänzung Verweis auf das Basisdokument aufgrund geänderter Vorgaben für «ISODatetime» (CR2025-SIC4-0002) bei folgendem Element: <ul style="list-style-type: none"> <i>MsgHdr/CreDtTm</i> 	4.1
2.3	28.02.2024	Korrektur in Kapitel «Bezeichnung der Parteien»: Auch im Fall einer Quittierung des Teilnehmers an RTGS muss die Partei dem einliefernden Teilnehmer der zu quittierenden Meldung entsprechen (Behebung der Inkonsistenz, Elementdefinition <i><OrgtrNm></i> gemäss Kapitel 4.2 entspricht unverändert dem aktuellen Systemverhalten)	3.3
2.2	22.05.2023	Errata per SIC-Plattform-Release 4.10	
		Korrektur der Elementbezeichnung <i>.../OrgnlMsgId/MsgNmId</i> (ehemals fehlerhaft <i>.../OrgnlMsgId/OrgnlMsgNmId</i>)	3.1, 3.5
2.1	28.02.2023	Anpassungen per SIC-Plattform-Release 4.10	
		Neue CH-Schemaversion camt.025.001.05.ch.02.xsd (Details gemäss separatem Dokument «Overview and Change Log for the XML schemas» (nur Englisch))	1.4
		Ergänzungen und redaktionelle Überarbeitung bei Hinweisen in Kapitel «Allgemeines» (Präzisierung des aktuellen Systemverhaltens, keine funktionale Änderung)	3.1
		Ergänzung der mit UNKNOWN befüllten Elemente in Kapitel «Quittung von nicht validierbaren Meldungen» (Präzisierung des aktuellen Systemverhaltens, keine funktionale Änderung)	3.5
		<i>.../RctDtls/OrgnlMsgId/MsgNmId</i> : Anpassung der zugelassenen Darstellungsform von Meldungstypen (Angleichung an Quittungsmeldung pacs.002)	4.2
2.0	30.11.2021	Vollständige Revision aufgrund Update ISO 20022 Versionsstand 2019	Alle
		Neues Kapitel «Einleitung» (ersetzt ehemaliges Kapitel «Übersicht Dokumentationsstruktur» und Anhänge)	1
		Neue ISO 20022 Schemaversion	1, 2
		Änderung Definition von SWIFT MX auf ISO 20022	2
		Überarbeitung «Technische Definitionen für die RTGS-Services»: <ul style="list-style-type: none"> Neue Codes SIC/SEU für Identifikation des Clearingsystems im Element <i>.../MsgHdr/ReqTp/Prtry/Id</i> 	4.1
1.8	28.02.2020	Letzte Ausgabe basierend auf vorherigem ISO 20022 Versionsstand	
1.0	21.03.2016	Erstausgabe	Alle

Tabelle 1: Revisionsnachweis

Bitte richten Sie sämtliche Anregungen, Korrekturen und Verbesserungsvorschläge zu diesem Dokument ausschliesslich an:

SIX Interbank Clearing AG

Hardturmstrasse 201

CH-8005 Zürich

E-Mail: contact.sic@six-group.com

www.six-group.com

Allgemeine Hinweise

SIX Interbank Clearing («**SIC AG**») behält sich vor, dieses Dokument bei Bedarf jederzeit ohne vorherige Benachrichtigung zu ändern.

Für dieses Dokument werden alle Rechte vorbehalten, auch die der fotomechanischen Wiedergabe und der Speicherung in elektronischen Medien sowie der Übersetzung in fremde Sprachen.

Das Dokument ist mit grösster Sorgfalt erstellt worden, doch können Fehler und Ungenauigkeiten nicht vollständig ausgeschlossen werden. SIC AG kann für Fehler in diesem Dokument und deren Folgen weder eine juristische Verantwortung noch irgendwelche Haftung übernehmen.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird, wo immer möglich, auf die Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen sind als geschlechtsneutral zu betrachten.

Sollten Sie allfällige Fehler in diesem Dokument feststellen oder Verbesserungsvorschläge haben, sind wir Ihnen dankbar für Ihre Rückmeldung per E-Mail an [**contact.sic@six-group.com**](mailto:contact.sic@six-group.com).

Inhaltsverzeichnis

Revisionsnachweis	2
Allgemeine Hinweise	4
Inhaltsverzeichnis.....	5
Tabellenverzeichnis	6
Abbildungsverzeichnis	7
1 Einleitung	8
1.1 Übersicht Dokumentationsstruktur	8
1.2 Zielpublikum	9
1.3 Änderungskontrolle.....	9
1.4 XML-Schemas.....	9
1.5 Validierungsportal.....	9
1.6 Referenzdokumente	9
2 ISO-Definitionen	10
3 Fachliche Definitionen für die RTGS-Services	11
3.1 Allgemeines.....	11
3.2 Referenzen in der Meldung «Receipt» (camt.025).....	12
3.3 Bezeichnung der Parteien	13
3.4 Transaktionsstatus.....	14
3.5 Quittung von nicht validierbaren Meldungen	15
3.6 Fehlercodes.....	15
3.7 Weitere fachliche Definitionen	15
4 Technische Definitionen für die RTGS-Services	16
4.1 Message Header (MsgHdr, A-Level)	16
4.2 Receipt Details (RctDtls, B-Level).....	18

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1:	Revisionsnachweis	2
Tabelle 2:	Zulässige Statuswerte im Element ReqHdlg/StsCd.....	14
Tabelle 3:	Message Header (MsgHdr, A-Level)	17
Tabelle 4:	Receipt Details (RctDtls, B-Level).....	21

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1:	Dokumentationsstruktur für den Meldungstyp «camt.025»	8
Abbildung 2:	Grundsätzliche Meldungsstruktur der Meldung «camt.025»	10
Abbildung 3:	Quittierung einer Cash-Management-Meldung durch die RTGS-Services	11
Abbildung 4:	Quittierung einer Cash-Management-Meldung durch den Teilnehmer	11
Abbildung 5:	Referenzen in der Meldung «camt.025»	12
Abbildung 6:	Angabe der Teilnehmer	13
Abbildung 7:	Angabe des Transaktionsstatus	14
Abbildung 8:	Angabe von Fehlercode und XPath bei Quittierung durch die RTGS-Services	14
Abbildung 9:	Message Header (MsgHdr)	16
Abbildung 10:	Receipt Details (RctDtls)	18

1 Einleitung

1.1 Übersicht Dokumentationsstruktur

Die Implementation Guidelines bestehen aus einem Basisdokument mit allgemeinen, meldungsübergreifenden Angaben und verschiedenen Moduldokumenten – dieses Dokument für den Meldungstyp «camt.025» – mit meldungsspezifischen Informationen inklusive Informationen zur anwendungsspezifischen Handhabung einzelner Elemente. Sie spezifizieren die im ISO-20022-Meldungsstandard in den RTGS-Services SIC und euroSIC einzuliefernden bzw. von diesen ausgelieferten Meldungen.

Die vorliegenden Implementation Guidelines sind modular aufgebaut:

- Das Basisdokument enthält allgemeine, meldungsübergreifende Angaben.
- Die Moduldokumente enthalten meldungsspezifische Informationen inklusive Informationen zur anwendungsspezifischen Handhabung einzelner Elemente.
- Zu jedem Implementation Guideline werden ein XML-Schema (XSD) und generische XML-Beispielmeldungen publiziert.

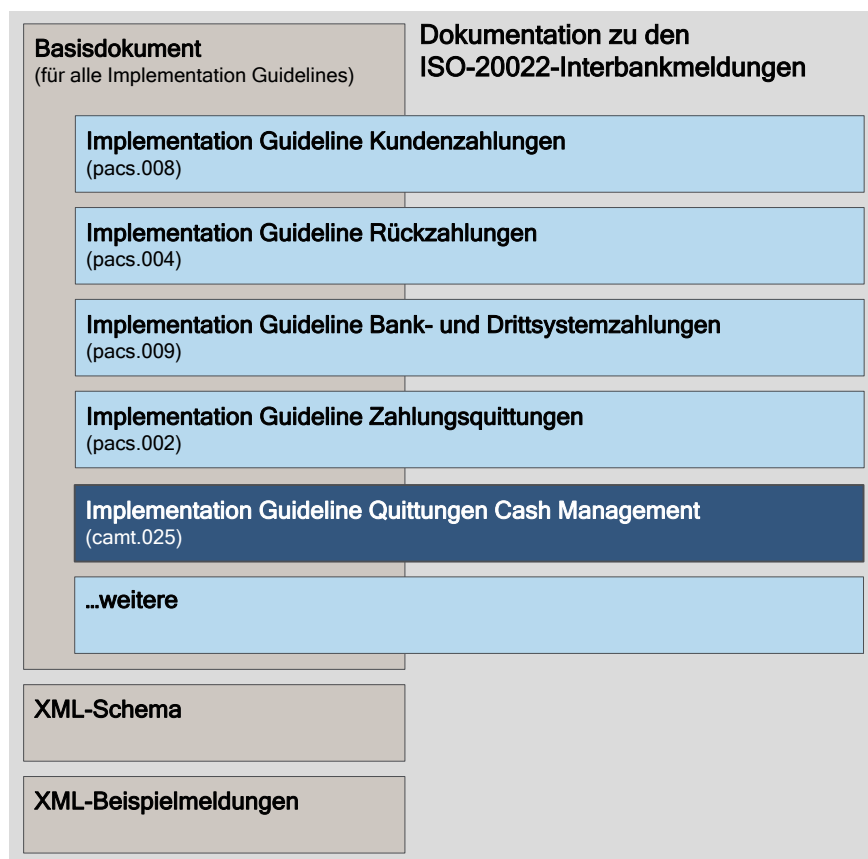


Abbildung 1: Dokumentationsstruktur für den Meldungstyp «camt.025»

1.2 Zielpublikum

Die «Implementation Guidelines für ISO-20022-Interbankmeldungen» richten sich an alle Teilnehmer der Schweizer RTGS-Services SIC und euroSIC.

1.3 Änderungskontrolle

Alle durchgeführten Änderungen an diesem Dokument werden in dem Revisionsnachweis mit Versionsangabe, Änderungsdatum, kurzer Änderungsbeschreibung und Angabe der betroffenen Kapitel aufgelistet.

1.4 XML-Schemas

Das XML-Schema zu «camt.025» ist auf der Webseite www.iso-payments.ch publiziert:

- ***camt.025.001.05.ch.02.xsd***

Es ist vorzugsweise mit einer spezifischen XML-Software zu öffnen.

1.5 Validierungsportal

Nach einer Registrierung können Benutzer eigene Meldungen auf das SIC & euroSIC Validierungsportal Interbankmeldungen (validation.iso-payments.ch/SIC4) laden und gegen diese Implementation Guideline validieren.

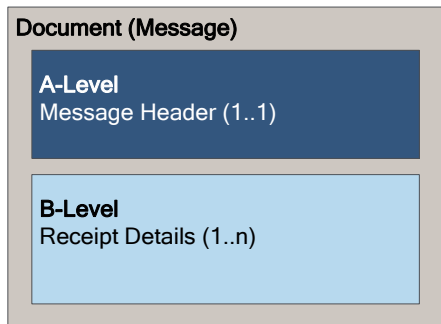
1.6 Referenzdokumente

Zusatzangaben zu den Implementation Guidelines finden Sie in den im Basisdokument aufgeführten Referenzdokumenten.

2 ISO-Definitionen

Die Meldung «Receipt» (camt.025) wird vom Teilnehmer an die RTGS-Services und von den RTGS-Services an den Teilnehmer gesendet, um eine empfangene camt-Meldung zu quittieren.

Die Meldung «Receipt» wird auf der Basis des ISO-20022-XML-Schemas «camt.025.001.05» eingesetzt.



Die Meldung «camt.025» ist grundsätzlich wie folgt strukturiert:

- **A-Level:** Meldungsebene, Element «*Message Header*». Dieser Block muss genau einmal vorhanden sein.
- **B-Level:** Transaktionsebene, Element «*Receipt Details*». Dieser Block muss genau einmal vorhanden sein.

Abbildung 2: Grundsätzliche Meldungsstruktur der Meldung «camt.025»

3 Fachliche Definitionen für die RTGS-Services

3.1 Allgemeines

Die Meldung «*Receipt*» wird in den RTGS-Services zur Quittierung von Cash-Management-Meldungen (Informations- und Steuerungsmeldungen) wie folgt verwendet:

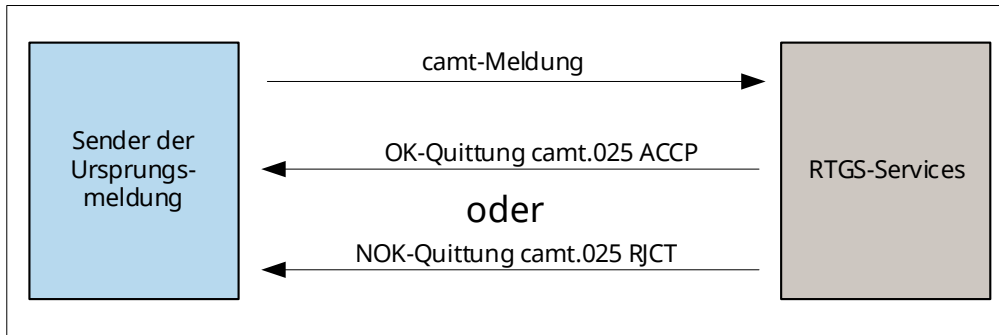


Abbildung 3: Quittierung einer Cash-Management-Meldung durch die RTGS-Services

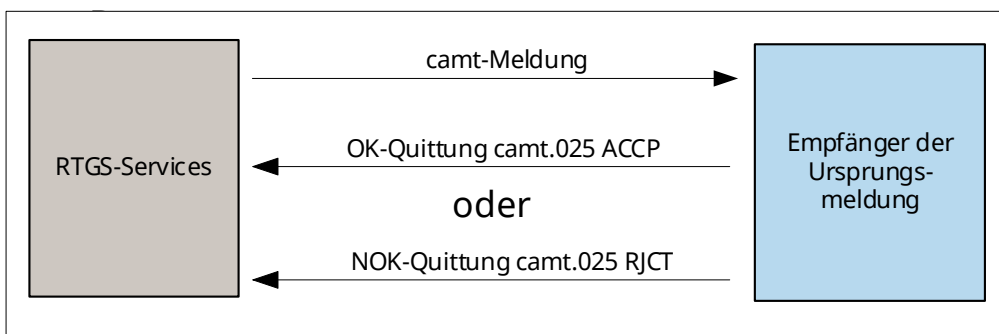


Abbildung 4: Quittierung einer Cash-Management-Meldung durch den Teilnehmer

Hinweise:

- Mit «camt.025» werden jegliche camt-Meldungen quittiert.
- Für eine erfolgreiche OK-Quittung (camt.025 mit Status ACCP) vom Teilnehmer an die RTGS-Services müssen folgende Elementinhalte mit den entsprechenden Attributen der quittierten Meldung übereinstimmen:
 - *RctDtls/OrgnlMsgId/MsgId* (Meldungsidentifikation der quittierten Meldung)
 - *RctDtls/OrgnlMsgId/MsgNmId* (Meldungstyp der quittierten Meldung)
 - *RctDtls/OrgnlMsgId/OrgtrNm* (Identifikation des Teilnehmers, nicht für alle quittierten Meldungstypen zwingend, Details gemäss Elementdefinition in Kapitel 4.2)
- NOK-Quittungen (camt.025 mit Status RJCT) vom Teilnehmer an die RTGS-Services dürfen nur im Falle eines Fehlers bei der Authentifizierung der empfangenen Meldung gesendet werden.
- Von den RTGS-Services ausgelieferte SWIFT-InterAct-Meldungen sind vom Teilnehmer nicht zu quittieren.

3.2 Referenzen in der Meldung «Receipt» (camt.025)

In der Verarbeitungskette werden in der Meldung «camt.025» zwei Referenzen mitgegeben:

A-Level: *MsgHdr/MsgId* – Eindeutige Meldungsidentifikation der «camt.025»-Meldung

B-Level: *RctDtls/OrgnlMsgId/MsgId* – Meldungsidentifikation der quittierten Meldung

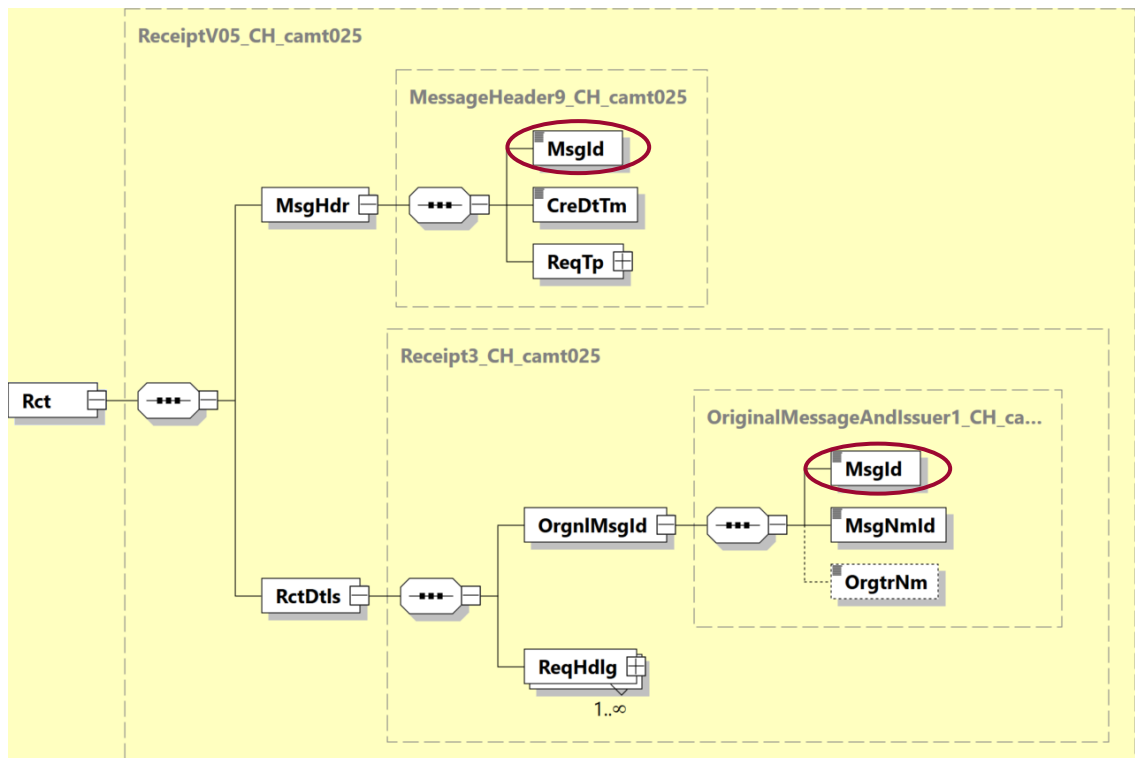


Abbildung 5: Referenzen in der Meldung «camt.025»

3.3 Bezeichnung der Parteien

In der Meldung «camt.025» wird im Element *RctDtls/OrgnlMsgId/OrgtrNm* im Fall einer Quittung von den RTGS-Services an den Teilnehmer der Teilnehmer identifiziert, der die zu quittierende Meldung eingeleistet hat. Im Fall einer Quittung des Teilnehmers an die RTGS-Services muss ebenfalls der einliefernde Teilnehmer der zu quittierenden Meldung geliefert werden (Details gemäss Elementdefinition in Kapitel 4.2).

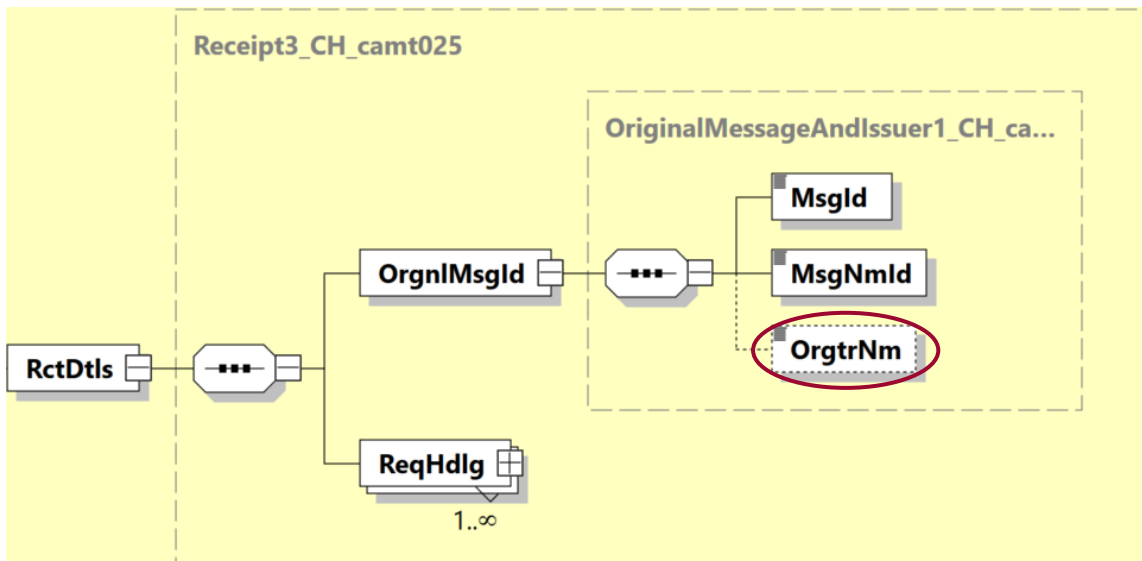


Abbildung 6: Angabe der Teilnehmer

3.4 Transaktionsstatus

Der Transaktionsstatus der quittierten Meldung wird in der Meldung «camt.025» mit dem Element `<ReqHdlg>` gemeldet. Dieses Element muss einmal geliefert werden und darf dabei nur das Subelement `<StsCd>` enthalten:

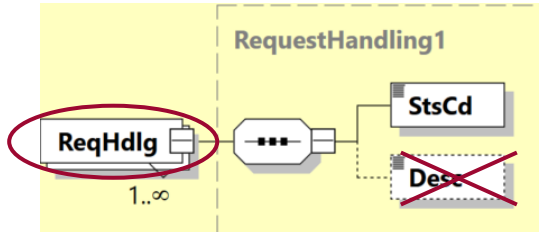


Abbildung 7: Angabe des Transaktionsstatus

Folgende Statuswerte sind im Element `.../ReqHdlg/StsCd` vorgesehen:

Code	Beschreibung
ACCP (Accepted Customer Profile)	Empfangene Meldung ist korrekt.
RJCT (Rejected)	Empfangene Meldung kann nicht validiert werden.

Tabelle 2: Zulässige Statuswerte im Element `ReqHdlg/StsCd`

Im Falle einer NOK-Quittung von den RTGS-Services an den Teilnehmer werden weitere Instanzen des Elements `<ReqHdlg>` geliefert, die jeweils im Element `<StsCd>` einen 3-stelligen Fehlercode gemäss SIC-/euroSIC-Handbuch enthalten und zusätzlich im Element `<Desc>` den XPath des fehlerhaften Elements der quittierten Meldung:

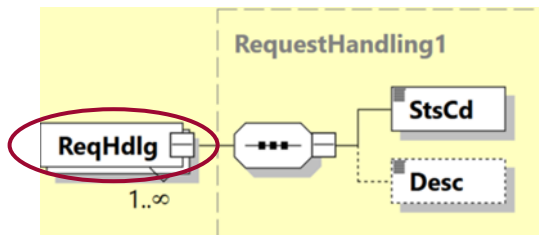


Abbildung 8: Angabe von Fehlercode und XPath bei Quittierung durch die RTGS-Services

3.5 Quittung von nicht validierbaren Meldungen

Kann eine eingelieferte Meldung aus technischen Gründen nicht validiert werden, wird sie von den RTGS-Services mit einer generischen NOK-Meldung bestätigt.

Für den Status der Meldung wird in der ersten Instanz des Elements *<ReqHdlg>* das Subelement *<StsCd>* mit dem Code RJCT befüllt.

In einer zweiten Instanz des Elements *<ReqHdlg>* wird das Subelement *<StsCd>* mit dem SIC-Fehlercode «118» befüllt (siehe Abschnitt 3.6) und das Subelement *<Desc>* mit dem Wert «n/a».

Die folgenden zwingend zu verwendenden Elemente werden in diesem Fall mit dem Wert UNKNOWN befüllt:

- *RctDtls/OrgnlMsgId/MsgId* (Meldungsidentifikation der quittierten Meldung)
- *RctDtls/OrgnlMsgId/MsgNmId* (Meldungstyp der quittierten Meldung)
- *RctDtls/OrgnlMsgId/OrgtrNm* (Identifikation des Teilnehmers)

Hinweis zu Schemaverletzungen

Kann eine eingelieferte Meldung aufgrund einer Schemaverletzung nicht validiert werden, wird bei analoger Vorgehensweise wie in diesem Kapitel beschrieben der SIC-Fehlercode «221» angewendet.

3.6 Fehlercodes

In der Meldung «camt.025» werden die 3-stelligen Fehlercodes gemäss SIC-/euroSIC-Handbuch verwendet.

3.7 Weitere fachliche Definitionen

Weitere fachliche Definitionen sind im Basisdokument zu finden.

4 Technische Definitionen für die RTGS-Services

4.1 Message Header (MsgHdr, A-Level)

Der «*Message Header*» (A-Level der Meldung) kommt einmal vor und enthält die folgenden Elemente:

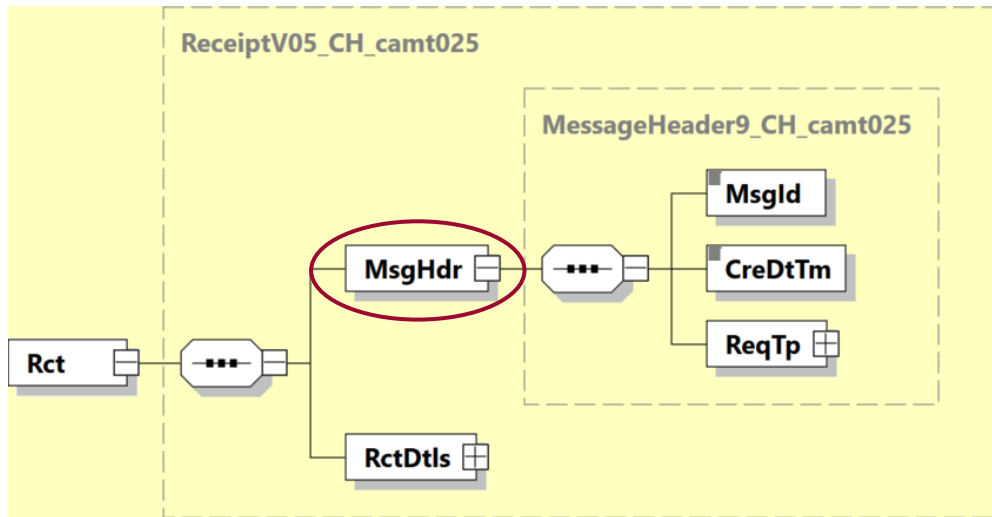


Abbildung 9: Message Header (MsgHdr)

Die nachstehende Tabelle spezifiziert alle für die RTGS-Services relevanten Elemente des «*Message Header*» der Meldung «camt.025».

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard	
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition
Document +Receipt V05	Rct	1..1	1..1	
Message Header	MsgHdr	1..1	1..1	
Message Header +Message Identification	MsgId	1..1	1..1	Message Identification <i>Meldungsidentifikation</i> Für dieses Element ist nur der eingeschränkte Zeichensatz für Referenzen (ohne Leerzeichen) zugelassen.
Message Header +Creation Date Time	CreDtTm	0..1	1..1	Creation Date Time <i>Erstellungszeitpunkt der Meldung</i> Siehe Kapitel «Zeitangaben in allen Services (ISODatetime)» im Implementation Guideline «Basisdokument».
Message Header +Request Type	ReqTp	0..1	1..1	
Message Header +Request Type ++Proprietary	Prtry	1..1	1..1	
Message Header +Request Type ++Proprietary +++Identification	Id	1..1	1..1	Clearing System Identification (proprietary) <i>Identifikation des Clearingsystems (proprietär)</i> Identifikation des Clearingsystems, folgende Codewerte stehen zur Verfügung: SIC (nur CHF) = Wert SIC muss verwendet werden euroSIC (nur EUR) = Wert SEU muss verwendet werden

Tabelle 3: Message Header (MsgHdr, A-Level)

4.2 Receipt Details (RctDtls, B-Level)

Das Element «*Receipt Details*» (B-Level der Meldung) beinhaltet die Informationen zur quittierten Meldung.

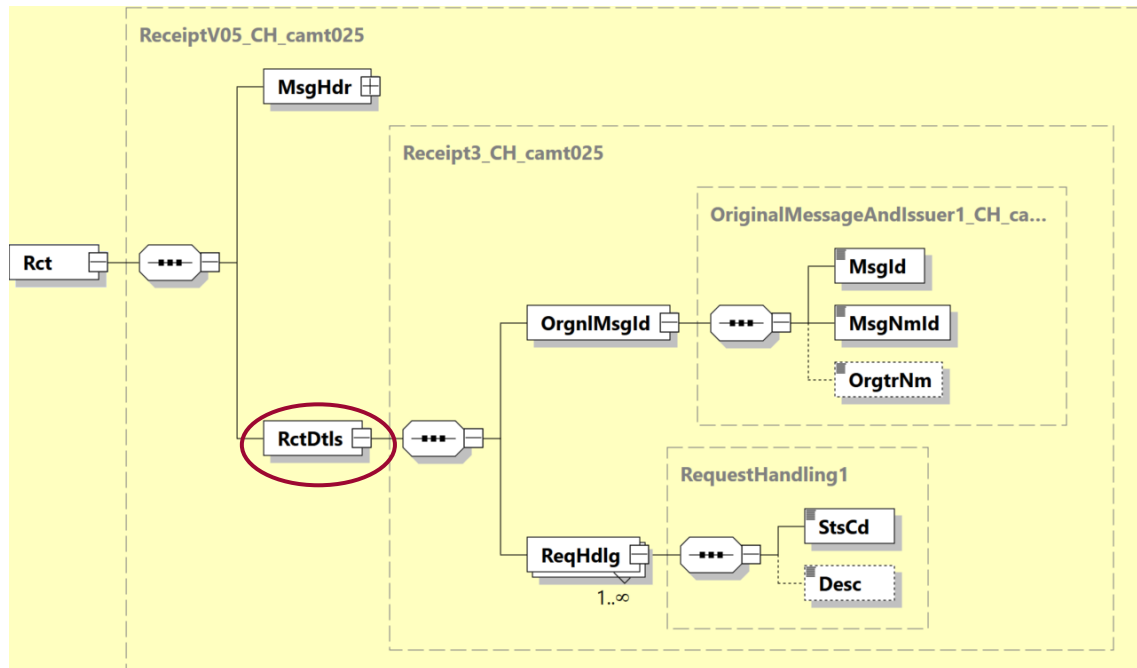


Abbildung 10: Receipt Details (RctDtls)

Die nachstehende Tabelle spezifiziert alle für die RTGS-Services relevanten Elemente des «*Receipt Details*» der Meldung «camt.025».

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard	
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition
Receipt Details	RctDtls	1..n	1..1	
Receipt Details +Original Message Identification	OrgnlMsgId	1..1	1..1	
Receipt Details +Original Message Identification ++Message Identification	MsgId	1..1	1..1	Original Message Identification <i>Meldungsidentifikation der quittierten Meldung</i> Wenn die Meldungsidentifikation der quittierten Meldung nicht verfügbar ist, mit Wert UNKNOWN befüllen.
Receipt Details +Original Message Identification ++Message Name Identification	MsgNmId	0..1	1..1	Original Message Name Identification <i>Meldungstyp der quittierten Meldung</i> Die ersten 8 Stellen des Meldungstyps müssen zwingend vorhanden sein. Folgende Werte sind zulässig (wird durch den RTGS-Service validiert): <ul style="list-style-type: none"> • camt.007 • camt.008 • camt.019 • camt.027 • camt.029 • camt.048 • camt.050 • camt.052 • camt.054 • camt.056 • camt.087 Wird mit Wert UNKNOWN gefüllt, wenn der Typ der Ursprungsmeldung nicht bestimmt werden kann. Zusätzliche Stellen zwecks Angabe der vollständigen Meldungsversion (z.B. «camt.019.001.07») sind zulässig, werden jedoch durch den RTGS-Service nicht validiert.

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard	
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition
Receipt Details +Original Message Identification ++Originator Name	OrgtrNm	0..1	0..1	Member Identification <i>Identifikation des Teilnehmers</i> Muss geliefert werden, wenn das Element <MsgNmId> den Wert camt.007, camt.008, camt.027, camt.029, camt.048, camt.050, camt.056 oder camt.087 enthält. Für alle anderen Meldungstypen ist die Lieferung des Elementes nicht erforderlich. Falls geliefert, wird der Inhalt dieses Elements ignoriert. Für camt.050 ist dies das Element Dbtr/FinInstnId/ClrSysMmbId/MmbId, für camt.007 das entsprechende Subelement von ModfyTx/Mod/PmtId/LngBizId/InstgAgt/FinInstnId, für camt.008 das entsprechende Subelement von CclTx/PmtId/LngBizId/InstgAgt/FinInstnId, für camt.048 das entsprechende Subelement von ModfyRsvatn/RsvatnId/Cur/AcctOwnr/FinInstnId, für camt.027, camt.029, camt.056 und camt.087 das entsprechende Subelement von Assgnr/Agt/FinInstnId. Wird mit Wert UNKNOWN gefüllt, wenn der Typ der Meldung nicht bestimmt werden kann.
Receipt Details +Request Handling	ReqHdlg	0..n	1..n	Status Reason Information <i>Informationen zum Transaktionsstatus und Rückweisungsgrund</i> Es wird immer mindestens ein <ReqHdlg>-Block erstellt, in dem der Transaktionsstatus der eingelieferten Meldung geliefert wird. Meldung vom Teilnehmer an den RTGS-Service: Es darf nur ein <ReqHdlg>-Block geliefert werden. NOK-Meldung vom RTGS-Service an den Teilnehmer: Für jeden festgestellten Fehler wird jeweils ein zusätzlicher <ReqHdlg>-Block mit Informationen zum Rückweisungsgrund erstellt.
Receipt Details +Request Handling ++Status Code	StsCd	1..1	1..1	Transaction Status or Status Report Reason <i>Transaktionsstatus bzw. Rückweisungsgrund (proprietär)</i> Für die Angabe des Transaktionsstatus der eingegangenen Meldung werden die folgenden ISO-Codes verwendet: ACCP = Empfangene Meldung ist korrekt. RJCT = Die Meldung weist Fehler auf und kann nicht verarbeitet werden. Darf in Meldungen vom Teilnehmer an RTGS nur im Falle eines Fehlers bei der Authentifizierung der empfangenen Meldung gesendet werden. NOK-Meldung vom RTGS-Service an den Teilnehmer: In zusätzlichen <ReqHdlg>-Blöcken wird in diesem Element jeweils ein Rückweisungsgrund in Form eines proprietären, 3-stelligen SIC-Fehlercodes geliefert. Fehlercodes gemäss Schweizer SIC- / euroSIC-Handbuch.

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard	
Message Item	XML Tag	Mult	Mult	Definition
Receipt Details +Request Handling ++Description	Desc	0..1	0..1	Erroneous Element <i>Fehlerhaftes Element</i> Angabe des fehlerhaften Elements als XPath. Verwendung nur in NOK-Meldungen vom RTGS-Service an Teilnehmer zulässig. Darf nicht in der <ReqHdlg>-Instanz mit dem Transaktionsstatus (ACCP/RJCT) geliefert werden. Wird mit Wert «n/a» gefüllt, wenn der Fehler nicht eindeutig einem Element zugeteilt werden kann.

Tabelle 4: Receipt Details (RctDtls, B-Level)